

N<sup>o</sup> 26.

1851.

Fürstlich



Lippisches

## Regierungs- und Anzeige-Blatt.

Detmold, den 28. Juni.

Mit dem gegenwärtigen Stücke des Regierungs- und Anzeigeblattes wird N<sup>o</sup> 7 der Gesessammlung ausgegeben, enthaltend:

- 12) Gesetz, die Besteuerung des im Inlande erzeugten Rübenzuckers betreffend, vom 24ten Juni 1851.
- 13) Bekanntmachung, die Einsendung von Forsterecessisten zum Werthaus betreffend, vom 24ten Juni 1851.

### Bekanntmachung.

Der Schneidergesell Simon Mische aus Kirchhaide ist wegen wiederholten Diebstahls zu 1jähriger Zwangsarbeits-Strafe, sowie zu demnächstiger 2jähriger polizeilicher Beaufsichtigung verurtheilt worden.

Detmold den 25ten Juni 1851.

Fürstlich Lippisches Criminalgericht daselbst. Ballhorn-Rosen.

### Bekanntmachung.

Lemgo. Der mit der Nummer 17 versehene Control-Stempel der  
Cc Steuer =

Steuer-Receptur zu Uflen ist verloren gegangen und wird hierdurch für ungültig erklärt, was zur Verhütung eines Mißbrauches hierdurch bekannt gemacht wird.

Der Finder dieses Stempels hat denselben dem nächsten Zoll- oder Steuer-Amte zu überliefern.

Lemgo den 10ten Juni 1851.

Haupt-Steuer-Amt. Zum Busch. Lindemann. Hackwig.

---

Hohenhausen. Der Wittwer und gewesene Leibzüchter Heinrich Held von Nr. 6 zu Brüntorf will im Laufe dieses Sommers nach Amerika auswandern, was gesetzlicher Vorschrift gemäß bekannt gemacht wird.

Hohenhausen den 25ten Juni 1851.

Fürstlich Lippisches Amt Varenholz B. H. Meyer.

---

Hohenhausen. Der Colon Multhaupt Nr. 41 Bauerschaft Bavenhausen will mit Familie im August d. J. nach Amerika auswandern.

Hohenhausen den 21sten Juni 1851.

Fürstlich Lippisches Amt Varenholz B. H. Meyer.

---

Schötmar. Der Deconom Karl Friedrich Wolf, Sohn des hiesigen Kaufmanns Wolf, 19 Jahr alt, will nach Amerika auswandern.

Schötmar den 18ten Juni 1851.

Fürstlich Lippisches Amt. Selwing.

---

#### Bekanntmachung.

Zwischen dem Gutsbesitzer von Kerßenbrock auf Mönchshof und dem Colon Nolting Nr. 8 zu Struchtrup ist ein Vertrag geschlossen, wonach — unter gleichzeitiger Abtretung der dem Ersteren für sein Niehemeiersches Colonat Nr. 13 zu Istrup, vom Gute Barntrop jährlich zuständigen 6 Fuder Deputatholz, an den Colon Nolting — die vom Noltingschen Colonate an das Gut Mönchshof jährlich zu prästirenden:

1 Mahlschwein, 10 Sgr. Wiefengeld,  
6 Hahnen, 80 Eier, 6 Schfl. Roggen,  
6 Schfl. Gerste, 24 Schfl. Hafer und  
ein s. g. Freiheitscanon von 1 Rthl. 24 Sgr. 2 Pf.

mit-

mittels einer Capitalzahlung von 100 Rthl. und Aufhebung der mit jährlich 12 Fuder Dienstholz aus dem Hagerholze, dem Kollingschen Colonnate vom Gute Mönchshof gebührenden Gegenprästati-  
tion, abgelöst werden sollen.

Dritte Berechtigte werden aufgefordert, ihre etwaigen Ansprüche binnen einer dreimonatlichen Präjudicialfrist und spätestens in term. den 20sten September c. hier anzumelden.

Detmold den 14ten Juni 1851.

Fürstlich Lippische Ablösungs-Commission. Helbman.

---

Horn. Die Colonen Bollmer Nr. 3, Blasekatte Nr. 5, Jürgensmeier Nr. 7 und Lorenden Nr. 8 zu Kohlstädt, sowie die Witwe Honerla Nr. 11 daselbst haben auf Ablösung der Hude angetragen, welche der Dorfschaft Kohlstädt auf ihren Wiesen zusteht.

Dritte Berechtigte werden aufgefordert, ihre etwaigen Ansprüche binnen einer dreimonatlichen Präjudicialfrist und spätestens in dem auf Donnerstag den 9ten October d. J., Morgens 10 Uhr, auf hiesiger Amtsstube anbe-  
raumten Termine anzumelden.

Horn den 22sten Juni 1851.

Fürstlich Lippisches Amt das. Neubourg.

---

Alverdisfen. Alle Diejenigen, welche in Sachen des Fleckens Alverdisfen gegen Fürstliche Rentkammer, Aufhebung der gemeinschaftlichen Hude auf den Ackergrundstücken des erstern und den f. g. beiden Niegelfeldern betref-  
fend, ihre Rechte bisher nicht angemeldet haben, sind damit in Gemäßheit der Edictalladung vom 12ten März c. durch Bescheid vom heutigen Tage präcludirt worden.

Alverdisfen den 24sten Juni 1851.

Fürstlich Lippisches Amt Sternberg daselbst. Fr. Preuß.

---

Brake. Die Colonen Meier Jost Nr. 1, Meier Barthold Nr. 2 und Kuhlemann Nr. 3 zu Leese haben gegen den Colon Niemeier Nr. 4 daselbst auf Ablösung der ihm auf folgenden Wiesen der Provocanten gebührenden Schaaf- und Rinderhude angetragen:

- 1) des Provocanten Meier Jost Nr. 1: auf der Wiese auf dem Leeser Bruche und auf dem Wiesewachse daselbst, von Tilhenns Gute angekauft,

Cc 2

2) des

2) des Provocanten Meier Barthold Nr. 2: auf der Ortswiese auf dem Leeser Bruche und auf der mit Meier Jost gemeinschaftlichen Wiese daselbst,

3) des Provocanten Kuhleemann Nr. 3: auf der Wiese auf dem Leeser Bruche bei Meier Jost und auf der runden Ortswiese.

Dritte Berechtigte haben ihre Rechte und Ansprüche binnen 3 Monaten und spätestens am 23ten September d. J., Vormittags, bei Strafe des Ausschlusses, an hiesiger Amtsstube anzumelden und zu begründen.

Brake den 13ten Juni 1851.

Fürstlich Lippisches Amt das. Overbeck.

---

Lage. Beantragt ist die Ablösung der Schaafhude, welche dem Gute Iggenhausen auf einem Theile der Waddenhauser Feldflur zusteht, sowie auch die Ablösung der Schaafhude, welche den Colonen der Bauerschaft Waddenhausen auf einem Theile der Iggenhauser Feldflur zusteht. Sonstige Betheiligte werden hierdurch aufgefordert, ihre etwaigen Rechte und Ansprüche binnen 3 Monaten und spätestens in dem auf Donnerstag den 18ten September d. J., Vormittags, hieselbst anberaumten Termine anzumelden und klar zu stellen, widrigenfalls sie damit werden ausgeschlossen werden.

Lage den 6ten Juni 1851.

Fürstlich Lippisches Amt daselbst. Knipping.

---

Detmold. Die Angeseffenen zu Oberschönhagen und die Colonen Do-meier Nr. 1 und Breinker Nr. 5 zu Niederschönhagen haben die Ablösung der den Meiereien Johannettenthal und Schieber und dem Gute Borkhausen auf ihren Ländereien zustehenden Schaafhude beantragt. Dritte, welche dabei betheiligt zu sein glauben, haben ihre Rechte und Ansprüche binnen 3 Monaten, spätestens am 24ten September d. J., Morgens 10 Uhr, auf hiesiger Amtsstube, bei Verlust derselben, anzugeben und nachzuweisen.

Detmold den 21sten Juni 1851.

Fürstlich Lippisches Amt. Hasse.

---

Lemgo. Der Bürger Schuhmachermeister Friedrich Kuhlmann von hier hat heute angezeigt, daß er augenblicklich nicht im Stande sei, seine gegen ihn andringenden Creditoren zu befriedigen, und ist demselben jede Veräußerung bei Strafe der Richtigkeit und des Betruges untersagt.

Die

Die Gläubiger desselben werden zur Anmeldung und Klarstellung ihrer Forderung und zum Versuch eines Vergleichs auf den 25ten Juli c., Morgens 10 Uhr an hiesige Stadtgerichtsstube unter dem Präjudize der Präclusion und unter der Annahme, daß die Nichterscheinenden den Beschluß der Mehrheit der Erscheinenden hinsichtlich des projectirten Vergleichs bestimmend angesehen werden sollen, hiermit verabladet.

Lemgo den 8ten Juni 1851.

Das Herrschaftliche und Stadtgericht das. G. Wippermann.

Alverdissen. Anderweiter Termin zum öffentlich meistbietenden Verkaufe des in Nris 21, 22 und 23 des diesjährigen Regierungs- und Anzeigeblatts näher beschriebenen Stockschen Colonats Nr. 36 zu Lasbruch ist auf Mittwoch den 23ten k. M., Morgens 10 Uhr, angesetzt worden, in welchem Kaufliebhaber auf hiesiger Amtsstube sich einfinden wollen.

Alverdissen den 18ten Juni 1851.

Fürstlich Pippißches Amt Sternberg das. Fr. Preuß.

#### Edictalladung.

Melle. Von dem Fabrikanten Möllering in Neuenkirchen haben folgende Personen die bezeichneten Grundstücke angekauft:

I. Der Colon Friedrich Wilhelm Kraimer in Neuenkirchen:

- a. den am Wege von St. Annen nach Holterdorf zwischen den Gründen des Käufers und der Colonen Harig, Fredemann und Kerkfieg in Neuenkirchen und der sub b. bezeichneten Wiese belegenen Kraimers Kamp, etwa 2 Morgen 111 □ Ruthen haltend,
- b. die Wiese im Kamp daselbst belegen, etwa 106 □ Ruthen haltend,
- c. den Wallhagen an Kraimers Kamp, etwa 45 □ Ruthen haltend,

II. der Colon Caspar Heinrich Herzog in Nedede:

- a. den neuen Kamp an der Spechts-Heide, zwischen der sub b. bezeichneten Placke und den sub c. bezeichneten Forsten belegen, etwa 3 Morgen 6 □ Ruthen haltend,
- b. die Placke daselbst, zwischen dem sub a. bezeichneten neuen Kamp und den sub c. bezeichneten Forsten belegen, etwa 72 □ Ruthen haltend,
- c. etwa 5 Morgen 18 □ Ruthen Forsten daselbst, die Placke und den neuen

neuen Kamp umschließend und zwischen den Grundstücken der Colonen Robert in Nebete, Horstmann in Holterdorf, Fredemann in Neuenkirchen, Koch, Lammerschmidt, Siehe und Bücker daselbst belegen.

Auf den Antrag der Käufer werden diejenigen, welche an die bezeichneten Grundstücke aus einem Eigenthum, Näherrechte, hypothekarischen oder sonstigem dinglichen Rechte Ansprüche glauben erheben zu können, aufgefodert, ihre Ansprüche in dem auf

Mittewochen den 10ten September d. J., Morgens präcise 9 Uhr vor hiesiger Amtsstube anberaumten Termine bei Strafe des Ausschlusses von den gedachten Grundstücken persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte anzuzeigen und die Beweismittel, wenn sie in Urkunden bestehen, vorzulegen, sonst aber bestimmt und vollständig anzugeben.

Beschlossen Nelle am 6ten Juni 1851.

Königlich Hannoversches Amt Gröningen. Brandis.

---

Lage. Das Schildsche Colonat Nr. 70 von Augustdorf, wozu nach dem Saalbuche gehören:

ein Wohnhaus,  
ein Backhaus,  
4 Mdn. Hofraum,  
13 Schfl. 5 Mdn. Garten- und Ackerland,  
Gemeinheitsnutzen für 2 Kühe und 2 Rinder,

soll zum Behufe der Abtragung eines ingrossirten Capitals auf Antrag des Gläubigers öffentlich meistbietend verkauft werden. Hierzu steht Termin an auf Donnerstag den 17ten Juli d. J., Vormittags 11 Uhr, in welchem Kauflustige sich auf hiesiger Amtsstube einfänden wollen.

Die Gläubiger des Colon Schild werden auf den 17ten Juli d. J., Morgens 9 Uhr, bei Strafe der Ausschließung von der Masse zur Angabe und Klarstellung ihrer Forderungen und Ansprüche öffentlich verabladet.

Lage den 23ten Juni 1851.

Fürstlich Lippisches Amt. Knipping.

---

Lage. Die verwitwete Colonin Lüking Nr. 37 zu Billingshausen hat sich für insolvent erklärt. Die Gläubiger derselben werden demnach zur Angabe und Klarstellung ihrer Forderungen und Ansprüche auf Freitag den 18ten Juli

Juli d. J., Morgens 9 Uhr, bei Strafe der Ausschließung von der Masse öffentlich verabladet.

An demselben Tage, Morgens 11 Uhr, soll die Stätte der Colonin Lütting versteigert werden, wozu Kauflustige eingeladen werden. Zu dieser Stätte gehören nach dem Saalbuche:

ein Wohnhaus,  
ein Garten beim Hause zu 1 Schfl.  $7\frac{1}{4}$  Mbn.,  
die Mithude auf der Gemeinde.

Lage den 25ten Juni 1851.

Fürstlich Lippisches Amt daselbst. Knipping.

---

Hohenhausen. Alle diejenigen, welche an den geringfügigen Nachlaß des verstorbenen Einliegers Witwers Heinrich Meiercord hieselbst Forderungen zu haben vermeinen, werden aufgefordert, solche in term. den 17ten Juli d. J. zu profitiren und zu liquidiren, widrigenfalls sie damit ausgeschlossen werden sollen.

Deer. Hohenhausen den 24ten Juni 1851.

Fürstlich Lippisches Amt Barenholz B. H. Meyer.

---

Barenholz. In Folge der Edictalladung vom 16ten v. M., Ansprüche an den Nachlaß des Leibzüchters Wokes zu Stimmen betreffend, ist gegen die, welche sich nicht gemeldet haben, durch heutiges Decret die Präclusion erkannt.

Barenholz den 18ten Juni 1851.

Fürstlich Lippisches Amt. Liebig.

---

Remgo. Der Fuhrmann Wilhelm Stockmeier von hier hat angezeigt, daß er augenblicklich nicht im Stande sei, seine andringenden Gläubiger zu befriedigen und beantragt, zur Regulirung seiner Vermögensverhältnisse jene edictaliter zu verabladen, und den Abschluß eines Stundungs- oder Nachlaßvergleichs zu versuchen.

Diesem Antrage gemäß werden alle diejenigen, welche an den W. Stockmeier Ansprüche zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, solche in term. den 21sten Juli c., Morgens 10 Uhr an hiesiger Stadtgerichtsstube anzumelden und klar zu stellen.

In demselben Termine soll den Gläubigern ein Status des Vermögens vor-

vorgelegt, Vergleichsvorschläge eröffnet und angenommen werden, daß die Richterscheidenden dem Beschlusse der Mehrzahl der Erschienenen beistimmen. Dem Cridar ist vorläufig jede zum Nachtheil seiner Gläubiger gereichende Disposition über sein Vermögen bei Strafe der Nichtigkeit untersagt.

Lemgo den 5ten Juni 1851.

Das Herrschaftliche und Stadtgericht das. G. Wippermann.

---

Schwalenberg. Die Mittelfötter = Stätte des Colon Knolle Nr. 13 zu Wörderfeld, wozu nach dem Saalbuche außer den Gebäuden gehören: 3 Schfl.  $\frac{1}{2}$  Mß. Gartenland, 78 Schfl.  $\frac{1}{2}$  Mß. Ackerländereien, 4 Schfl.  $5\frac{1}{4}$  Mß. Wiesen, 9 Schfl.  $5\frac{3}{4}$  Mß. Huden und Gemeinheitsnutzen für 3 Kühe, 2 Rinder, 4 Schweine nebst Brennbaum und Schäferertheil, soll, ausgeklagter Schulden halber, in Ermangelung genügender beweglicher Executionsmittel, meistbietend verkauft werden. Zu diesem Verkaufe ist Termin auf Montag den 21sten k. M. Juli, Morgens 11 Uhr, angesetzt, in welchem sich Kauflustige am Amte einfinden wollen.

Alle, welche an die zu verkaufende Stätte Forderungen und Ansprüche haben, werden zu deren Angabe und Alarmachung auf denselben Tag, Morgens 8 Uhr, bei Strafe des Ausschlusses, an hiesiges Amt hiedurch verabladet.

Schwalenberg den 7ten Juni 1851.

Fürstlich Lippisches Amt. Overbeck.

---

Alverdissen. Auf Antrag der Vormünder der Papeschen Minorennen zu Rott ist Termin zum öffentlich meistbietenden Verkaufe des diesen zugehörigen Mittelföttercolonats Nr. 7 der Bauerschaft Rott, zu welchem ausweis des Saalbuchs gehören:

ein Wohnhaus,  
eine Leibzucht,  
eine Scheune,  
ein Backhaus,  
an Gärten 3 Schfl. 1 Mß. 3 □ R.,  
an Ländereien 83 Schfl. 2 Mß. 3 □ R.,  
an Wiesen 3 Schfl. 3 Mß. 4 □ R.,  
an Hude 1 Schfl. 2 Mß. 7 □ R.,  
an Holz 4 Mß. 4 □ R.,  
an Teichen 8 □ R.,  
Vieh- und Holznutzung,

auf

auf Mittwoch den 16ten f. M. Juli, Morgens 10 Uhr auf hiesiger Amtsstube angesetzt. In demselben Termine soll auch zugleich die Verpachtung der Stätte sowohl im Ganzen wie im Einzelnen versucht werden und wollen Kauf- resp. Pacht Liebhaber in jenem Termine sich einfinden.

Alverdisen den 11ten Juni 1851.

Fürstlich Lippisches Amt Sternberg. Fr. Preuß.

Barenholz. Zum meistbietenden Verkaufe des Beamtenhauses in Barenholz nebst Zubehör ist 3ter Termin auf Freitag den 4ten Juli, Morgens 11 Uhr angesetzt, wozu mit Bezug auf die Bekanntmachung in Nr. 11 und 12 dieser Blätter qualifizierte Kauflustige eingeladen werden.

Barenholz den 16ten Juni 1851.

Fürstlich Lippisches Amt. Liebich.

Remgo. Ausgeklagter Schulden wegen ist die Subhastation des Wohnhauses der Witwe Sieving an der Schuhstraße erkannt und dazu Termin auf Mittwoch den 2ten Juli c., Vormittags 10 Uhr am hiesigen Rathshause angesetzt.

Remgo den 31sten Mai 1851.

Der Magistrat daselbst. Ernst.

Der Senat zu Hamburg hat durch die am 3ten Juni 1850 und am 28sten Mai d. J. erlassenen Verordnungen zweckmäßige Vorkehrungen getroffen, um diejenigen Auswanderer, welche von Hamburg aus direct, oder über andere Europäische Zwischenhäfen die Reise nach fremden Welttheilen antreten wollen, vor Benachtheiligungen und Uebervortheilungen zu sichern.

Es ist dadurch angeordnet worden, daß das Geschäft der Beförderung von Auswanderern nur von Hamburger Bürgern, welche eine Caution von 10,000 Mark Banco zu leisten haben,

betrieben werden darf. Bei den directen Beförderungen wird durch angeordnete Control-Maassregeln Sorge dafür getragen, daß das Schiff in völlig seetüchtigem Zustande sich befindet, zur Aufnahme von Passagieren zweckmäßig eingerichtet und mit hinlänglichem und gutem Proviant für die wahrscheinlich längste Dauer der Reise versehen ist. Ebenso muß nachgewiesen werden, daß durch geschlossene Versicherungen die Beföstigung der Passagiere und deren Weiter-Beförderung bei einer eintretenden Beschädigung des Schiffes sicher gestellt ist.

Ec \*

Bei

Bei den Beförderungen über andere Europäische Zwischenhäfen wird Auskunft darüber begehrt: ob an diesem Zwischenhafen die Verpflegung für Rechnung des Uebernehmers Statt findet und an wen sich die Passagiere dort dieserhalb zu wenden haben; ob eine Versicherung wegen Beförderung nach dem Bestimmungs-ort im Schadensfalle des Schiffes abgeschlossen ist; ob den Auswanderern der Proviant gekocht geliefert wird, oder ob diese für das nöthige Kochgeschirr selbst zu sorgen haben; ob die Auswanderer freien Transport für ihre Reise-Effecten genießen und welche Vergütung sie bei Beschränkung des Freigepäcks nach Maas und Gewicht zu bezahlen haben; ob das bei der Ankunft in Amerika zu entrichtende s. g. Kopf- oder Spital-Geld in dem festgesetzten Ueberfahrtspreis begriffen ist.

Hiesige Auswanderer werden auf diese zweckmäßige Bestimmungen aufmerksam gemacht und veranlaßt, bei dem Abschluß von Ueberfahrts-Verträgen mit hiesigen Agenten den Nachweis sich liefern zu lassen, daß die Uebernehmer Caution geleistet haben; auch auf die von dem Senat zu Hamburg hervorgehobenen Umstände in den abzuschließenden Verträgen gehörige Rücksicht zu nehmen.

#### Bekanntmachung.

Detmold. Unterzeichneter ist beauftragt eine wohl erhaltene, mit

allem Zubehör versehene, Fenster-Chaise meistbietend zu verkaufen. Es ist zu dem Ende Termin auf Freitag den 4ten k. M. Juli, Mittags 12 Uhr angesetzt und werden Kaufliebhaber eingeladen, sich zur bestimmten Zeit bei dem hiesigen Schauspielhause einzufinden, woselbst der Verkauf des Wagens vor sich gehen wird.

Wer bis dahin Näheres darüber zu wissen oder den Wagen vor dem Termine zu besehen wünscht, wolle sich bei dem Unterzeichneten melden.

Detmold den 26sten Juni 1851.

A. Emmighausen,  
Regierungs-Expedient.

#### Bekanntmachung.

Detmold. Zum öffentlichen Verkauf der Brokhauser Wiese an den Meistbietenden, ist ein 2ter Termin auf Donnerstag den 3ten Juli c., Morgens 9 Uhr, auf dem Meierhofs zu Biesen angesetzt, wo die Kauflustigen ihre Gebote eröffnen und den Zuschlag s. r. Hochfürstlicher Rentkammer gewärtigen wollen.

Detmold den 25sten Juni 1851.

Vermöge Auftrags  
Hölzermann.

#### Bekanntmachung.

Oldendorf. In den Forstorten Berberg, Abthl. e., Fier, Abthl. d/x. und Käsebrink Abthl. a/x. des Forst-

Forstreviers Rumbek sollen im ersten Freitag den 4ten und in den beiden letzteren Sonnabend den 5ten Juli d. J., jedesmal von Morgens 8 Uhr folgende disponible Holzsortimente, als:

A. Eichen Bauholz:

96 Stück Postenholz, 1393 Cubikfuß enthaltend,

64 " kurzes Streckholz, 1215 Cubikfuß enthaltend,

1 " langes dito 11 Cubikfuß enthaltend,

5 Klastern Schalholz.

B. Eichen Werkholz:

1 Stück, 4 Cubikfuß enthaltend, für Wagner zc.,

1/2 Klastern Werkholz.

C. Brennholz:

22 1/2 Klast. grünes eichen Erdstockholz.

Indem man hierzu Kaufliebhaber einladet, wird noch bemerkt, daß die Stämme unter A. und B. 6 bis 30 Fuß lang und 8 bis 24 Zoll dick sind; daß bei dem Verkaufe im Forstorte Verberg höherer Verfügung gemäß, auch Ausländer zum Bieten zugelassen werden dürfen und am 1ten Tage zu Rumbek vor dem Försterhause und am 2ten Tage über dem Schulhause bei Friedrichshagen vor dem Walde sich versammelt wird.

Oldendorf am 22ten Juni 1851.

Kurf. Hess. Renterei.

Geyso.

## „Dropifer'sches Pulver“

das große Glas à 18 Sgr., das  
Fleinere à 10 Sgr.

Dieses alle Insecten, namentlich Wanzen, Motten, Flöhe, Läuse, Ameisen, Schwaben, Schaben, Blattläuse zc. tödtende und andern Geschöpfen unschädliche Pulver wird von einer in Persien wild wachsenden Pflanze gewonnen, und wird vom Herrn Professor Carl Koch in seinem Buche: „Reise durch den kaukasischen Isthmus“ als sehr vortheilhaft geschildert. Seine Wirksamkeit ist erprobt und seine Anwendung sehr einfach. — Naturaliensammlungen und Bibliotheken ist es besonders zu empfehlen.

Bei Hunden hilft es ganz besonders, indem die Flöhe sogleich nach Anwendung desselben todt zur Erde niederfallen.

Es ist in Detmold nur acht zu haben bei

D. W. Stamm.

## Lilionese,

für deren Wirkung garantirt wird.

Diese von den Unterzeichneten nur allein neu erfundene und auf gesetzlichem Wege von der Medicinal- Behörde untersuchte, zum äußerlichen Gebrauch durchaus unschädlich und zweckdienlich anempfohlene Tinktur, welche jeder braunen und gelben Haut in ganz kurzer Zeit ein weißes und zartes Ansehen giebt, sowie auch das

das Gesicht von allen Finnen und Ausschlagübel reinigt, ferner die Leberflecke und Sommersprossen und sogenannte Miteffer benimmt, empfehlen wir zur geneigten Abnahme bestens. Die Wirkung erfolgt bei regelmäßigem Gebrauch binnen 14 Tagen, widrigenfalls das Geld zurückerstattet wird, was bis jetzt noch nicht verlangt wurde, im Gegentheil hat sich unsere Tinktur, durch guten Erfolg empfohlen, immer mehr und mehr im In- und Auslande verbreitet.

Der Preis pr. großes Flacon nebst Gebrauchs-Anweisung und ärztlichem Attest 1 Thlr. Pr. Cour., das kleine Flacon 20 Sgr., ist nur allein ächt mit unserm Fabrikstempel versehen in Detmold bei Herrn Friedrich Koch zu haben.

Cöln a. R.

Tübing & Comp.

### Poudre de la Chine,

von der gesetzlichen Medicinal-Behörde geprüft.

Eines der bewährtesten Mittel rothe oder graue Haare haltbar schwarz zu färben, ohne daß es in den Haaren den geringsten Schmutz hinterläßt, noch den Haaren im Geringsten schädlich ist, vielmehr dieselben elastisch und angenehm macht. Die ganze Färbung geschieht in acht Stunden und wird für den guten Erfolg garantirt, widrigenfalls wir das Geld zurückerstatten. Der Preis pr. Flacon

nebst Gebrauchs-Anweisung 20 Sgr. und nur allein ächt mit unserm Fabrikstempel versehen, in Detmold beim Herrn Friedrich Koch zu haben.  
Tübing & Comp.

---

Detmold. In ein Colonial-Waaren-Geschäft hiesigen Landes kann auf Michaelis d. J. oder auch sofort ein Lehrling eintreten. Die Redaction d. Bl. sagt wo.

---

Detmold. In meinem, auf der Bruchstraße belegenen, Wohnhause ist auf Michaelis die unterste Etage zu vermietthen.

E. Begemann,  
Witwe.

---

Detmold. Auf Michaelis d. J. wird in B. Nr. 64, der Post gegenüber, eine Wohnung, bestehend in 1 Wohnzimmer und 2 Kammern, leer und steht zu vermietthen.

---

Brake. Am Sonntag den 6ten k. M., Nachmittags und Montag den 7ten wird zu Brake beim Felsenkeller ein Schützenfest gehalten, wobei auch eine Flatter- und eine Pistolenscheibe aufgestellt werden. Für Musik, Tanz-local und Bewirthung ist bestens gesorgt.

sorgt. Freunde von Volksfesten werden dazu eingeladen.

Der Schützen-Vorstand.

Zum Brafschen Schützenfeste empfehle ich meine Zeltwirthschaft mit Wein, Bier, warmer und kalter Küche u. s. w. ergebenst.

F. W. Brockmann  
zu Belle-Alliance.

Detmold. Die Witwe Kornhändlers Jacob Burghard hieselbst hat den Unterzeichneten mit Einziehung ihrer ausstehenden Forderungen für Korn u. beauftragt. Es werden daher alle Diejenigen, welche ungeachtet geschehener Erinnerung bis jetzt nicht bezahlt haben, aufgefordert, binnen 4 Wochen sich mit der Zahlung einzufinden, widrigenfalls Klage gegen dieselben erhoben werden wird.

Detmold den 26sten Juni 1851.

Oltendorf, Stadtschreiber.

Wie bekannt, ist die Anwendung der verschiedenen **Zahnpulver** (von Holz- oder Brodkohle, Tabacksasche u.) nicht allein unzureichend, die Zähne vollständig von allem Ansätze zu reinigen und ihren Glanz wiederherzustellen, sondern es wirken auch noch diese Mittel in **Pulverform** auf die Dauer theils nachtheilig auf das Zahnfleisch, theils schädlich auf den Zahnschmelz. Diese Thatsachen haben zu langjährigem Sammeln von Erfahrungen

und Forschungen über eine zweckmäßigere Form eines Zahnmittels Veranlassung gegeben und das Ergebnis dieser Studien ist

Dr. Suin de Boutemard's

## aromatische Zahnpasta.

Es ist nämlich die **Pasten- (Seifen-) Form** als diejenige Form erprobt worden, welche mit der das Zahnfleisch stärkenden Wirkung zugleich die zuverlässigste, unschädliche Reinigung der Zähne, die Zerstörung der sich auf den Zähnen bildenden thierischen und vegetabilischen Parasiten sowie einen wohlthätigen Einfluß auf die ganze Mundhöhle und deren Geruch verbindet, und also mit Recht als das Beste empfohlen werden kann, was zur Cultur und Conservation der Zähne — eines so wesentlichen Theiles menschlicher Schönheit und Gesundheit — und zu Verhütung krankhafter Affectionen derselben geeignet ist.

Dr. Suin de Boutemard's Zahnpasta, — welche in **Detmold** nur bei **D. W. Stamm** zu haben ist, — kann also nach dem jetzigen Standpunkte der kosmetischen Chemie als das Höchsterreichbare in Bezug auf Zahnkultur bezeichnet werden; der Preis eines Packetchens (für einen mehrmonatlichen Gebrauch ausreichend) ist auf **12 Sgr.** festgestellt.

Die auch in hiesiger Gegend so beliebte **Dr. Borchardt'sche aromatisch-medicinische Kräuter-Seife**



wird in weißen, mit grüner Schrift bedruckten und an beiden Enden mit nebenstehendem Stempel versehenen Packetchen à 6 Sgr. verkauft und ist hier:

hierorts ausschließlich bei dem Unterzeichneten zu haben.

D. W. Stamm  
in Detmold.

Folgende neue Werke sind bei uns zu haben :

Magne, J. G. Die Wahl der Milch-  
kühe oder Beschreibung aller Kenn-  
zeichen, mit deren Hülfe sich die  
Milchergiebigkeit der Kühe beurthei-  
len und ermitteln läßt. Mit 7 Ta-  
feln Abbildungen. Ins Deutsche  
übertragen und mit einem Anhang  
von Moriz Beyer. Zweite unver-  
änderte Auflage. Leipzig. 20 Sgr.

Büchner, Karl. Der Wiesenbau in  
seiner höchsten Benützung, oder An-  
deutungen, wie man denselben durch  
zweckmäßige Einrichtung ohne zu  
kostspielige Culturen gründlich ver-  
bessern und zum höchsten Ertrage  
bringen kann. Leipzig. 18 Sgr.

Florus, wahre Dorfgeschichten aus  
neuer Zeit. Aus den Papieren  
eines Landpfarres. 2. Bändchen.  
Leipzig. 18 Sgr.

Geismar, Martin von. Deutschland  
im achtzehnten Jahrhundert. 2te  
Ausgabe. Eleg. gebd. Leipzig.  
2 Rthl.

Herz, Auguste. Hauserziehung und  
Kindergarten. Vorträge für Frauen  
und Jungfrauen, welche für die  
Familie oder den Kindergarten sich  
zu Erzieherinnen bilden wollen.  
Leipzig. 1 Rthl. 10 Sgr.

Möbelmagazin, neues Berliner. Eine  
Sammlung von Original-Zeich-  
nungen nebst Details in größerem  
Maßstabe und erläuterndem Text.  
Für Tischler, Bildhauer und Ver-  
golder. 1ste Lieferung. Berlin.  
15 Sgr.

Regnault's, M. B., Schule der Che-  
mie. Nach dem neuesten Stand-  
punkte der Wissenschaft für Univer-  
sitäten, Akademien, Gymnasien,  
Real- und Gewerbschulen, sowie  
zur Selbstbelehrung. In Bearbei-  
tung von Dr. L. G. Th. Kerndt.  
Mit 140 in den Text gedruckten  
Holzschn. Leipzig. 1 Rthl. 25 Sgr.  
Meyer'sche Hofbuchhandlung.

Salzungen. Drei noch in gutem Zustande sich befindende Mühlen-  
Wasserräder von 13 Fuß Höhe und 2½ Fuß Breite wie auch eine noch brauch-  
bare Mühlen-Welle von 30 Fuß Länge stehen zum Verkauf. Kauflustige  
wollen sich bald an die unterzeichnete Behörde wenden.

Salzungen den 25ten Juni 1851.

Der Magistrat daselbst. F. Capellen.